

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929 1918**

182 (6.8.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-405823](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-405823)

# Wilhelmshavener Tagblatt

## Ämtlicher Anzeiger

Zugabezeitung für Wilhelmshaven und Rürtingen

**Bezugspreis.** Das „Wilb. Tagblatt“ erscheint an jedem Sonntag unentgeltlich, nachfolgende Sonntage nach. Der vierteljährliche Preis beträgt 1,20 Mark, halbjährlich 2,40 Mark, jährlich 4,80 Mark. Bei Vorbestellung für ein Jahr 10,00 Mark. Einmalige Anzeigen werden zu besonderen Bedingungen abgenommen. Bei der Geschäftsverteilung ist die Zustellung für die Empfänger zu bestimmen. Die Zustellung erfolgt durch die Postanstalt.

**Anzeigen.** Der Preis beträgt für die einseitige Seite oder deren Raum für sechs Wochen 20 Pf., für einen Monat 15 Pf., für vier Wochen 10 Pf., für drei Wochen 8 Pf., für zwei Wochen 6 Pf., für eine Woche 4 Pf. Bei längerer Dauer des Anzeigens und bei besonderen Umständen werden besondere Abmachungen getroffen. Die Anzeigen werden nur für die Zeit der Einlieferung angenommen. Die Zustellung erfolgt durch die Postanstalt.

**Beröffentlichungsblatt der Kaiserlichen Marine-Verfahren für Wilhelmshaven sowie der Oldenburgischen Ämter und Amtsgerichte Rürtingen und Fehven**  
**Ämterblatt für die Königlichen Behörden und die Stadt Wilhelmshaven**

Verlegungs-Verantwortliche: Robert Jochims, Osterstraße 50, Otto Wrohmüller, Mühlstraße 49, Johann Gangmann, Marktstraße 8, G. Frier, Osterstraße 85, Broderick Kell, Wilhelmshavenstrasse 82  
Für Abnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und Wachen, sowie für telephonische Bestellungen keine Gewähr. — Bei geringfügiger Einstellung wird der volle Betrag berechnet.

No. 182. Dienstag, den 6. August 1918. 44. Jahrgang.

# Indien erbeutlich unter dem englischen Joch.

## Indien und von Ginge.

23. Berlin, 3. August. Das europäische Zentralamt der indischen Nationalisten hat an Gouverneur Gillingham folgende Telegramme geschickt: „Gouverneur Gillingham sprechen wir für die Teilnahme an der deutsch-englischen Verständigung zum Indiens und gebührende Anerkennung der indischen Nationalisten, die die Freiheit Indiens, Ägyptens und Indiens zur Erlangung und Förderung des indischen Nationalismus im Indien fördern.“

## Vernehmung eines italienischen Passagierdampfers.

Mailand, 3. August. Die italienischen Militärbehörden auf der Fahrt nach Venedig sind durch einen Unterleutnant des italienischen Marinekorps (Littorale) in der belagerten Stadt Venedig von dem Verbleib des belagerten italienischen Passagierdampfers in Kenntnis gesetzt worden. Der Leutnant berichtet, dass der Dampfer am 31. Juli von Venedig nach Mailand abfuhr, um sich in der Gegend von Triest zu verbergen.

## Vernehmung eines italienischen Passagierdampfers.

Mailand, 3. August. Die italienischen Militärbehörden auf der Fahrt nach Venedig sind durch einen Unterleutnant des italienischen Marinekorps (Littorale) in der belagerten Stadt Venedig von dem Verbleib des belagerten italienischen Passagierdampfers in Kenntnis gesetzt worden. Der Leutnant berichtet, dass der Dampfer am 31. Juli von Venedig nach Mailand abfuhr, um sich in der Gegend von Triest zu verbergen.

## Vernehmung eines italienischen Passagierdampfers.

Mailand, 3. August. Die italienischen Militärbehörden auf der Fahrt nach Venedig sind durch einen Unterleutnant des italienischen Marinekorps (Littorale) in der belagerten Stadt Venedig von dem Verbleib des belagerten italienischen Passagierdampfers in Kenntnis gesetzt worden. Der Leutnant berichtet, dass der Dampfer am 31. Juli von Venedig nach Mailand abfuhr, um sich in der Gegend von Triest zu verbergen.

## Vom Kriegsschauplatz.

### Von der Westfront.

Die westlichen französischen Angriffe am Eberberg. 23. Berlin, 3. August. Seit dem 27. Juli verhalten sich die französischen Angriffe am Eberberg ruhig. Die französischen Angriffe am Eberberg sind durch die deutschen Angriffe am Eberberg gestoppt worden. Die deutschen Angriffe am Eberberg sind durch die französischen Angriffe am Eberberg gestoppt worden.

## Die englische Flieger Welt abgeführt.

23. Berlin, 3. August. Laut Schweizer Telegramm-Veranstaltung sind in der Schweiz mehrere englische Flieger abgeführt worden. Die englischen Flieger sind durch die Schweizer Flieger abgeführt worden.

## Feindlicher Fliegerangriff auf ein Lazarett.

23. Berlin, 3. August. Am 1. August 7 Uhr abends wurde das Lazarett durch feindliche Fliegerangriffe heftig beschossen. Die feindlichen Flieger wurden durch die deutschen Flieger abgeführt.

## Enthüllungsangriff über Holland.

23. Haag, 3. August. Das Ministerium für auswärtige Angelegenheiten teilt mit: Am 27. Juni nachmittags wurde ein feindlicher Flugzeug über Holland abgeführt. Das feindliche Flugzeug wurde durch die niederländischen Flieger abgeführt.

## Die Kämpfe in der Champagne.

23. Berlin, 3. August. In der Champagne sind die Kämpfe ruhig geblieben. Die französischen Angriffe in der Champagne sind durch die deutschen Angriffe in der Champagne gestoppt worden.

## Fuß- oder gestrichelte Soldat.

23. Rotterdam, 3. August. Renter meidet aus dem Gefolge der Soldaten. Die Soldaten sind durch die deutschen Angriffe in der Champagne gestoppt worden.

## Malay-Prozess.

23. Paris, 2. August. Im Malay-Prozess sind die Angeklagten verurteilt worden. Die Angeklagten sind durch die deutschen Angriffe in der Champagne gestoppt worden.

## Wool und Luftkrieg.

23. Berlin, 3. August. Eine Zusammenkunft der deutschen Flieger. Die deutschen Flieger sind durch die französischen Angriffe in der Champagne gestoppt worden.

## Feindliche Giftverteilung.

23. Berlin, 3. August. Eine Zusammenkunft der deutschen Flieger. Die deutschen Flieger sind durch die französischen Angriffe in der Champagne gestoppt worden.

## Im Osten.

23. Moskau, 3. August. Lenin hat den deutschen Fliegern eine Warnung geschickt. Die deutschen Flieger sind durch die französischen Angriffe in der Champagne gestoppt worden.

## Ein neuer russischer Angriff.

23. Moskau, 3. August. Die Flieger von der Westfront sind durch die deutschen Angriffe in der Champagne gestoppt worden.

## Abklemmen in den Vereinigten Staaten.

23. Bern, 3. August. Die amerikanischen Flieger sind durch die deutschen Angriffe in der Champagne gestoppt worden.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Wünsche unserer echnungslosen Volkstürme...

Der Vorliegende der russischen Abordnung, Herr...

Ein Enten des Prinzen Albrecht von Preußen...

Berlin, 3. August. Der im Aufstand gelassene...

Aus dem Reichsanzeiger. Die Reichsanzeige...

Husland. Neue Parteigründung in Oesterreich. Wien, 3. August...

Die Mehlforderungen vor Gericht. F. A. u. G. 5. August. Vor der Strafkammer III...

Deutsches Reich.

Der Kaiser an die finnische Deputation. Berlin, 4. August...

Suchende Seele.

Roman von Anno Wölke. (3. Fortsetzung.)

„Wacht so, mein gnädiges Fräulein!“, sagte die Stimme...

Freiheitskriegen folgende Aufgabe gestellt. Es ist mir eine große Freude...

Berlin, 3. August. Der im Aufstand gelassene...

Aus dem Reichsanzeiger. Die Reichsanzeige...

Husland. Neue Parteigründung in Oesterreich. Wien, 3. August...

Die Mehlforderungen vor Gericht. F. A. u. G. 5. August. Vor der Strafkammer III...

„Wacht so, mein gnädiges Fräulein!“, sagte die Stimme...

„Das weiß ich, gnädiges Fräulein!“, sagte die Stimme...

„Wacht so, mein gnädiges Fräulein!“, sagte die Stimme...

„Wacht so, mein gnädiges Fräulein!“, sagte die Stimme...

„Das weiß ich, gnädiges Fräulein!“, sagte die Stimme...

„Wacht so, mein gnädiges Fräulein!“, sagte die Stimme...

„Das weiß ich, gnädiges Fräulein!“, sagte die Stimme...

„Wacht so, mein gnädiges Fräulein!“, sagte die Stimme...

„Das weiß ich, gnädiges Fräulein!“, sagte die Stimme...

„Wacht so, mein gnädiges Fräulein!“, sagte die Stimme...

„Das weiß ich, gnädiges Fräulein!“, sagte die Stimme...

„Wacht so, mein gnädiges Fräulein!“, sagte die Stimme...

„Das weiß ich, gnädiges Fräulein!“, sagte die Stimme...

in der Brot- und Mehlforderung der Stadt...

Die Mehlforderung der Stadt...

Die Mehlforderung der Stadt...

Die Mehlforderung der Stadt...

Die Mehlforderung der Stadt...

Die Mehlforderung der Stadt...

Die Mehlforderung der Stadt...

Die Mehlforderung der Stadt...

Die Mehlforderung der Stadt...

Die Mehlforderung der Stadt...

Jener älteren Werke, die man immer wieder einmal gern sieht. Die zu Grunde liegende Handlung ist zwar nur einfach; sie handelt sich ausschließlich das harmlose, heitere Beispiel zwischen dem Grafen Danilo und der reichen Witwe Hanna Glawart. Durch ein paar frisch angelegte und geschickt verarbeitete Nebenepisoden jedoch gewinnt das Ganze einen lebenswärtigen, unterhaltenden Reiz, der bei dem Zufuhrer irgendein Gefühl von Dummheit oder gar Ablehnung gar nicht aufkommen läßt. Ein nicht geringer Anteil an dem Erfolge der Operette gebührt der leicht dahinfließenden, so ganz selbstverständlich anmutenden Musik, die Franz Lehár vor allem in den meistens stimmungsgeladenen und in dem Orchester teilweise besondere Sorgfalt hat angedehnten lassen. Die Aufführung des Stüdes am Sonnabend abend ließ nur wenig zu wünschen übrig. Stellenweise jedoch, so z. B. in dem Vierton des dritten Aktes und in der Erzählung von den beiden Königsbrüdern, hätte sich durch eine bessere Ausarbeitung dieser Teile durch eine bessere Ausschmückung dieser Teile durch eine noch größere Wirkung erzielen lassen. Die sonstigen kleinen Unsiclichkeiten kommen auf das Konto der Erhaltung. Die Titelrolle wurde von Anni Collini-Senden mit Gefühl und Temperament vorgetragen; ihr Spiel sowohl wie ihr Gesang trug den Darstellerin reichen Beifall ein, obwohl die Stimme in den Höhenlagen nicht immer ausreichte und dann zuweilen an Wohlklang litt. Für die dankbare Rolle des Grafen Danilo hätte kein besserer Vertreter als Mathias Bruneberg gefunden werden können. Im Spiel von großem Geschmeidigkeit und lebenswürdigem Übermut und im Gesang von vollendeter Sicherheit, durfte er der vollen Anerkennung seiner Leistung sicher sein. Eine prächtige Gestalt mit frisch-schönen Zügen stellte Walter Röhler in dem Baron Jeta auf die Bühne; sein trockener Humor hatte die Lacher immer auf seiner Seite. Auch Herr Ziemer als Monks fand viel Anklang. Ferner seien noch Emmy Kentler als Adeline und Carl Graus als Kommissar genannt; letzterer betrat am Sonnabend nach einer mehrwöchigen Krankheit zum ersten Male wieder die Bühne. Die Vertreter der Nebenrollen und auch der Chor geben sich ebenfalls viel Mühe. Die Leitung des jenseitig umfangreichen musikalischen Teilwerks bei Herrn Glenzertel ist in guten Händen.

Der bargeldlose Zahlungsverkehr. Unter dem Titel „Bargeldlos zahlen, oder wie?“ hat die Sparkasse der Stadt Wilhelmshaven eine kleine, sehr verständliche Aufklärungschrift herausgegeben, die sicher dazu beitragen wird, das Verständnis für die Bedeutung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs auszuweitern. Die kleine Schrift wird unentgeltlich verabreicht.

Der Gründung einer Ortsgruppe Seeverbunden. Neben ersten Beraterinnen über Aufgaben und Ziele der (im Gegensatz zu den Tagemeinschaften der Alten) vordringende als Erziehungsgemeinschaften zu bewertenden Jugendvereinigungen kam eine der Jugend gemäße reine Freizeittätigkeit zu ihrem Recht. Von an der Teilnahme verhinderten auswärtigen Eltern und Freunden waren eine Anzahl Bergführerinnen eingegangen.

Die freie Bäder-Znzung Küstringen hielt vorgestern eine außerordentliche Versammlung ab, in welcher die Forderung erhoben wurde, den Preis für das Brot nach den vorliegenden Inflations-Aufstellungen der verschiedenen Bädereien zu bestimmen. In Hand von Material verfehlendes Städte Norddeutschlands wurde festgestellt, daß in Küstringen das Brot am billigsten ist. — Die Znzung hat eine größere Summe für die Kubendörffspende gesammelt und sich zur Übernahme von drei Kriegspatenschaften bereit erklärt.

Banter Biergergaten (Bel. C. Dommeyer). Vorgestern abend fand ein gut besuchtes Doppellongiert statt, dessen Auslieferung die unter Leitung der Herren Generäle und Mittag stehenden Militärkörper übernommen hatten. Die geflüchtete Zusammengefaßte Spielfolge wies eine fülle klassischer und moderner Kompositionen unserer bestechenden Meister auf. Als Darbietungen wurden von den tüchtigen Musikkörpern unter der bewährten Leitung ihrer Dirigenten verständnisvoll und sauber zu Gehör gebracht, sodaß die Zuhörer voll und ganz auf ihre Rechnung kamen und gerne wohlverdienten und lebhaften Beifall spendeten.

Der Marineverein Küstringen hielt vorgestern eine Monatsversammlung im „Augsburger“ ab, an welcher Herr Dedoff, Hauptleutnant der Marine, Vorsitzender des Marinevereins Ratowitz und des Verbandes oberflächlicher Marinevereine, teilnahm. Nach Mitteilung des Kassensührers ist die im Umlauf befindliche Kasse betr. Kriegspatenschaften noch nicht abgeschlossen. Nach Vereileung eines Schreibens der Ortsgruppe des Kriegserbeimittelsvereins Wilhelmshaven-Küstringen wurde beschlossen, den bis jetzt an den Landesverein Oldenburg gezahlten Betrag an die hiesige Ortsgruppe zu zahlen. Der 1. Vorsitzende brachte ferner die Abwendung eines Glückwunschtelegramms an den Ehrenvorsitzenden anlässlich seines Geburtstages zur Kenntnis.

Beschweifel. Die frühere Dampfwaßkanstalt „Edelweiß“ ist durch Kauf in den Besitz des West-Waßfabrikvereins übergegangen.

**Umgang u. Provinz.**  
Melle, 3. Aug. Auf dem sehr regen Schweinemarkt herrschte ein recht reges Leben und Treiben, fast wie in Friedenszeiten. Der Auftrieb belief sich auf 82 Hektel, die bei einem Fixumme von 1200 Mark heute noch für 50 bis 70 Mark das Stück zu haben, während solche vor einem Monate noch mit 100 bis 120 Mark das Stück bezahlt wurden.

Odenburg, 3. Aug. Sommergericht. In der hiesigen Kasse wurde vorgestern ein Fest gegeben, an dem die Mitglieder der hiesigen Kasse und einer großen Anzahl anderer (Schüler) am Vormittag an der hiesigen Kasse ein Fest gaben. Die hiesigen Musikanten und 500 Mark an den Musikanten Turnverein überließen.

Wiesbaden, 3. Aug. Einem Schmecker in Melle ist eine kleine Schmecker in Melle. In Melle hat sich ein kleines Schmecker in Melle. In Melle hat sich ein kleines Schmecker in Melle.

Gerichtsverfahren. München, 3. Aug. Das Kriegsgericht im Landau verurteilte den Oberleutnant Kurt Höpfer wegen fortgesetzten Vorgehens gegen die Befehlsbefugnis über die Einfuhr von Rüssen in einer Gefangenenstraße von 10 Monaten und 3000 Mark Geldstrafe, ferner wegen Vorgehens gegen die Befehlsbefugnis über die Einfuhr von Rüssen, vorläufig Gefangen in einer Gefangenenstraße von 12 bis 17 1/2 Monate sowie Dienstverweigerung. Die beflaggneten Geldstrafen wurden eingezogen.

Vermischtes. Berlin, 4. Aug. In der Nacht zum Sonntag wurde bei der Firma S. Penck, Neue Friedrichstraße, ein großer Selbstmord verübt. Die in der Fabrik vorhandenen Eisenwaren im Wert von 800 000 Mark.

Berlin, 4. August. In den Mischhäusern Altona und Brunsbüttel ist ein umfangreicher Fischhandel aufgehört worden. Die Fischhändler sind in großen Wirtschaften.

**Die deutschen Heeresberichte.**  
M.B. Berlin, 4. Aug. (Amtlich.) Das Große Hauptquartier meldet:  
Westlicher Kriegsgeschäftstag:  
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht: Während der Nacht aufstehende Artillerietätigkeit, die sich südwestlich von Opern und beiderseits der Somme zeitweilig zu großer Stärke steigerte. Beiderseits von Albert nahmen wir ohne feindliche Einwirkung unsere weithin der Unruhe stehenden Positionen auf das höchste Maß zurück. In erfolgreicheren Vorkämpfen südlich vom Lucebach und südwestlich von Montdidier machten wir Gesangene.

Heeresgruppe deutscher Kronprinz: Keine Kampfhandlungen. Wir stehen an der Aisne (nördlich und östlich von Solignon) und an der Besle in Gefechtsstellung mit dem Feinde.

Leutnant Blum erlangt seinen 23. Rufstieg.  
Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

M.B. Berlin, 4. Aug. abends. (Amtlich.) An den Fronten nichts Neues.

M.B. Berlin, 5. Aug. (Amtlich.) Das Große Hauptquartier meldet:  
Westlicher Kriegsgeschäftstag:  
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht: In der Front zwischen Opern und südlich von Montdidier nahm die Feuerartillerie am Abend zu und blieb auch die Nacht hindurch lebhaft. In Fländern, nördlich von Albert und beiderseits der Somme, wurden unsere Stellungen des Feindes abgewiesen. Nördlich von Montdidier nahmen wir unter auf dem Weisener der Aisne und des Donbaschen stehenden Kommanden ohne feindliche Einwirkung hinter diesen Hintergrund zurück. Bei keinen Unternehmens südwestlich von Montdidier machten wir Gesangene.

Heeresgruppe deutscher Kronprinz: An der Besle hat die Feuerartillerie ungenügende Erfolgrfolge Vorkämpfe südlich von Conde und westlich von Reims. Nach Abwehr feindlicher Vorkämpfe wiesen unsere Artillerien starken Angriff des Gegners auf Fronten gefechtsmäßig auf das nördliche Weisener aus.

Heeresgruppen Gallwitz und Herzog Albrecht: Westlich der Mosel, in den mittleren und oberen Bogenen wurden Vorkämpfe des Feindes abgewiesen. Im Sandgau machten wir bei eigener Unternehmens Gefangene.

Witzfelddorf Thom erlangt seinen 27. Rufstieg.  
Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

**Letzte Meldungen.**  
U-Boot-Bericht.  
M.B. Berlin, 4. Aug. (Amtlich.) In den Gewässern von England vernichteten unsere U-Boote 16 000 B.M.T.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.  
Oesterreichischer Heeresbericht.  
M.B. Wien, 4. Aug. Amtlich wird veröffentlicht: Italienischer Kriegsgeschäftstag:  
Auf der Frontlinie der Sieben Gemeinden wurden wiederholte englisch-französische Erzielungsvorkämpfe abgewiesen. Auf dem Dofte Ufer gelang es dem Feind, nach weiterer Artillerievorbereitung in Teile unsere Stellungen einzubringen. Abends in der Linie Werri-Berat bezog der Feind erneut Stellungen. Im oberen Donatal wurde der Feind unter Kämpfen weiter zurückgedrängt.

Berlin, 3. Aug. Der Hamburger Dampfer „Lotos“, der im November des vorigen Jahres auf der Heimreise an der finnländischen Küste strandete, ist nunmehr durch die schwedische Bergungsflotte „Herman“ wieder flott gemacht worden. Der Dampfer, der der deutschen Besatzungsdivision in Hamburg gehört, ist in Lulea eingelaufen und soll dort ausgerechert werden.

Geislingen, 4. August. Nachdem an der hiesigen Univesität bereits im Sommer 1917 eine besondere Hochschule für nordische Philologie errichtet worden war, ist zu Beginn der Sommerferien 1918 vom Kultusministerium ein Nordisches Institut gegründet worden.

Wien, 3. August. Der ungarische Ministerpräsident Dr. Wekerle wurde am Sonntag vom Kaiser in besonderer Kabine empfangen. Dr. Wekerle erstattete die Vorkämpfe der ungarischen Armee und erstattete Bericht über die politische und parlamentarische Lage in Ungarn, insbesondere aber seine Pläne zur Konsolidierung der Parteiverhältnisse im ungarischen Abgeordnetenhaus. Nach der Audienz wurde Dr. Wekerle dem Minister des Äußeren Grafen Hohenhausen überlassen. Am Abend trat Dr. Wekerle die Rückreise nach Budapest an.

Sofia, 4. August. Wie die Blätter melden, vereinigte sich in der vergangenen Nacht bei Dobritsch ein schwerer Eisenbahnunfall. Auf einer Eisenbahnlinie bemerhte der Lokomotivführer eines gezeigten Zuges vor sich einen anderen Zug und gab infolge dieses den Notruf nach dem Lokomotivführer. Während 18 Personen tot waren, wurden 22 Personen verletzt. Die Lokomotivführer wurden verletzt, während zwei am Weidenbenderhaus blieben.

wurden bei Hausfluchtungen zum Teil 5000 bis 10000 Eier gefunden. Zahlreiche Schinken, sowie Mettwurst, Speck, Butter waren verpackt, teilweise wie Mehl, Grieß, Gerste, Graubrot, Roggen und Zucker eingeschlagen. Das Aufkommen unter den beiden Ostgräben, besonders unter den Fremden, ist sehr groß, da die ganze Bevölkerung anders wird und ins Exil geht. — In Frankfurt am Main wird die Gesellschaft der Reichs-Telegraphen-Gesellschaft, die von Dr. Friedrich Dellner, der Director der Reichs-Telegraphen-Gesellschaft, über eine von ihm angegebene einfache Methode zum Bau von Hochspannungs-Transformatoren von 500 000 Volt und mehr. Diese Transformator sind von besonderer Bedeutung in der Röntgenindustrie, da es mit ihnen gelangt, Röntgenstrahlen von einem Hektar zu erzeugen, die bei den Röntgenstrahlen sehr stark und vornehmlich die heilende Wirkung des Radiums erzeugen können. Es ist anzunehmen, daß die neue Bauart, die so hohe Spannung erzeugen gestattet, noch manche Fragen der Hochspannungstechnik zur Lösung bringen wird. — In Aachen, 3. August. Im neuen Wagen fanden Hochspanner die Reste des Lehrers Graf aus Oberella, der als Hochspannungstechniker des Reichsverbandes 40 000 Mark unterschlagen hat und geschnitten war und Selbstmord verübt hat.

Gochwasser in Wilhelmshaven.  
Dienstag, 6. August: Norm. 1.45 — Norm. 1.55.

Durch den Unfall wurden 80 Personen leicht, fünf schwer verletzt.

U. Rotterdam, 4. Aug. Der Besuch der französischen Kammer für auswärtige Angelegenheiten hat, wie Reuters meldet, eine Entscheidung angenommen, worin auf die Notwendigkeit einer kräftigen Mission in Rußland hingewiesen wird.

Stockholm, 3. Aug. Der Terrorismus der Entente wurde jetzt auch auf Skandinavien übertragen. Ein nach Helsinki fahrender Zug in dem sich u. a. 20 Mitglieder des finnischen Landtages befanden, wurde in die Luft gesprengt. Man meldet viele Tote. Einzelheiten fehlen.

Bern, 3. August. Der Streit der Eisenbahner ist im Begriff, einem günstigen Verlauf zu weichen. Eine internationale Kommission zur Prüfung der materiellen Lage der Angestellten wurde ernannt.

Breslau, 4. August. Siegemann beendet im Ausblick die gegenwärtige Beilage als tauflich sehr interessant. Der Antrag der Unionsdelegation sollte sich leichter auf den Alternen als am 31. Juli. Sie würden ihren Erfolg nicht mehr recht froh. Die Gegenmaßnahme der deutschen Erziehungslieferung half dem abgedehnten Resten ist noch nicht zu erkennen. Offenbar konnte es sich für sie nicht darum, in die Zusammenarbeit zwischen Marine und Besatzung zu bringen und das Gelände sowie die notwendigen Verbindungen zu organisieren.

Moskau, 3. August. Nach Informationen der Moskauer Blätter sind in der Umgebung von Smolensk neue Bauernunruhen ausgebrochen, die die Sowjetbehörden durch hiesige Maßnahmen zu unterdrücken suchen. Als Strafe für die Ermordung eines Offiziers der Roten Garde wurde ein ganzes Dorf in Brand gesetzt.

M.B. Litzien, 3. Aug. Der Marine-Minister verhängte eine Geldstrafe von 10 Millionen Franken über den Redakteur des „Le Temps“, der ein Artikel über die Armeerückzug aus dem Ostfronten veröffentlichte. Die Armeerückzug aus dem Ostfronten veröffentlichte. Die Armeerückzug aus dem Ostfronten veröffentlichte. Die Armeerückzug aus dem Ostfronten veröffentlichte.

Konstantinopel, 4. August. (Tagesspiegel.) Palästinafront: Der Engländer entwickelte gestern einen neuen Plan der Front. Einziges Merkmal war die Abgrenzung der Front. Einziges Merkmal war die Abgrenzung der Front. Einziges Merkmal war die Abgrenzung der Front.

Konstantinopel, 3. August. Alle türkischen Blätter sprechen ihren Widerspruch über die Erzeugung des Generalstabes durch die Engländer an und sprechen ihren Widerspruch über die Erzeugung des Generalstabes durch die Engländer an.

### Leinen-Mahzwaren.

Ringer den auf Grund unsezer Bekanntschaft vom 3. Juni ds. Jrs. mit Kammern hien Bekanntschaft erhaben.

**Antreiber, Tischler, Schlosser, Telegraphen- und Eisenbahnarbeiter.**

Die Ausgabe der Karten erfolgt am Dienstag, den 6. und Mittwoch, den 7. und in unserer Profantanten vom 8. bis 14. Vorauszahlungsliste und Befreiung der Beitragskarte Nr. 1 erfolgt durch die Geschäfte von Barth u. v. von der Breite und 3. Wagnitzer mit je 1 Bilde zum Preise von 15 Pfg. Wilhelmshaven, den 5. August 1918.

### Städtisches Lebensmittel.

### Bekanntmachung.

Die Hilfe der in der Stadt Wilhelmshaven wohnhaften Personen, die zu dem Amte eines Schöpfen oder Bekannten berufen werden können, liegt vom 6. bis einschließlich 14. August ds. Jrs. zu Nebermanns Einricht im höchsten Marktweg, Zimmer Nr. 10, aus.

Wegen der Wichtigkeit und Vollständigkeit der Hilfe kann innerhalb dieser Ausweisfrist schriftlich oder zu Protokoll bei uns Einspruch erhoben werden.

Wilhelmshaven, den 5. August 1918.

**Der Magistrat.** gez. Täger.

### Bekanntmachung.

**Ver. das Klebenlesen.**

Auf Grund des Artikels 4 § 2 b des Gesetzes vom 7. Januar 1879, betreffend die Einrichtung der Renten im Bezirk Oldenburg, wird das Klebenlesen ohne vorherige Zustimmung des Rentnachrichters und vor dem Ablauf des Betriebes bei Androhung einer Geldstrafe bis zu 30 Mark verboten.

Zweck, den 1. Aug. 1918.

**Großherzog. Amt Zweck.** gez. W. d. e.

### 6 Stühle

Margaretenstr. 10, pt. I.

### Kaufgesuche

Zu kaufen gesucht ein Dreifachrammator 5 P. S. 1350-1450 Touren möglichst einschl. Anlaßer, für die Spannung in W. haben. Klüster, hoffend, neu oder gebraucht.

Angebote mit Preis an Hochbauamt I, Oldenburg i. Gr.

### Schloßhund

zu kaufen gesucht. Offerten an Fortsch, Klüster, Mühlweg 23, I.

### Verkäufe

Eine in hiesigen Besitz in einem großen Dorfe an der Sandstraße belegene gut gehende

### Gastwirtschaft

bestehend aus dem herrlichen u. guten Wohn- u. Wirtschaftsgewände, Obst- und großem Gemüsegarten steht da einiger Sohn gelehrt, zum Verkauf geeignet.

Zweck, den 1. Aug. 1918.

**G. Janßen,** königlicher Notarionator.

### Vermietungen

### Möbliertes Zimmer

mit vollst. möbl. Zimmer mit vollst. Bekleidung. Angebote an D. i. e., Kronprinzenstraße 22.

### Mietgesuche

Geb. Fräulein sucht sof. od. z. 1. Sept. möbl. Zimmer in best. Hause, wenn möglich mit vollst. Bekleidung. Angebote an D. i. e., Kronprinzenstraße 22.

### Mietgesuch.

Junges Ehepaar sucht elegant möbl. Wohnung, möglichst mit elektr. Licht u. Bad, z. 1. September. Angebote an D. i. e., Kronprinzenstraße 22.

### Zu verkaufen

### Kinderbettstelle

zu verkaufen. Hermann, Siebelstraße 9.

### Umständlicher Verkauf

eines größeren

### Hausgrundstück

mit geräumiger Durchfahrt, an der besten, mäßigen Häusern und Stallungen, sowie großem Hofplatz.

M. d. e. Rutenstr. 26, I. I.

### Delgemälde

Realitätsbild, umständlich billig zu verkaufen. Friederikenstraße 34, I. r.

### Marinesäbel

fast neu, für 70 Mark zu verkaufen. Angebote an D. i. e., Kronprinzenstraße 22.

### Mehrere geb. Bettstellen

mit Matratzen, Sofas in best. Qualität, Hängende Gardinen, Kattinengänge, Kleiderbügel, Waschmaschine, Kleiderbügel billig zu verkaufen. Hermann, Siebelstraße 9.

### Hausmädchen

für 14 Haushalt u. guten Lohn für die Remontierung der Räumlichkeiten (Kleiderkabinett, Bad, usw.), Wohnung an Gerdes, Kronprinzenstr. 22.

### Suche für die Kinder ein jung. Mädchen

für vormittags. Frau Kapitul. v. Voigt, Peterstraße 4.

Ge sucht älteres erf. fahrendes Mädchen, welches etwas lachend kann, gegen hohen Lohn. Selbstwärtigkeit, Bew. Klüster, Mühlweg 23, I.

Wegen Verheiratung der jetzigen zum 1. Nov. eine tüchtige

### Köchin

oder junges Mädchen, das kochen kann, sowie 1 gewandtes, besseres Hausmädchen gegen hohen Lohn.

**Frau Marg. Schwabe** Barel, Marienlaßgatten 16.

Ge sucht zum 15. Sept. ein tüchtiges Mädchen Frau W. H. Eppertmann, W. H. H., H. g. - G. d. S. d. 701.

### Stellengesuche

Erf. Verkäuferin sucht Stellung ob. Buchh. Off. in. Gehaltsangebot erbet. u. Mithelichstraße 9, pt. I.

### Heiratsgesuche

Jungere Mann, 22 Jahre, sucht Bekanntschaft mit jungem Mädchen zwecks späterer Heirat. Bild erbet. Off. an D. i. e., Kronprinzenstr. 22.

### Verschiedenes

### Waschanstalt R. Lüers

Frederikenstr. 35.

Übernehme säm. Wäschearten, als Rep., Trocken- und tagenfristige Wäsche.

Gemfeleinlager von neuen sowie gebrauchten

### Kauf- und Geschäftswagen

fest große Auswahl in Kauf- und Arbeits-Gewähreren G. Haberjan, Bremen, Gehlertstraße 82. Telefon Holand Nr. 8345.

### Stellengesuche

Erf. Verkäuferin sucht Stellung ob. Buchh. Off. in. Gehaltsangebot erbet. u. Mithelichstraße 9, pt. I.

### Heiratsgesuche

Jungere Mann, 22 Jahre, sucht Bekanntschaft mit jungem Mädchen zwecks späterer Heirat. Bild erbet. Off. an D. i. e., Kronprinzenstr. 22.

### Verschiedenes

### Waschanstalt R. Lüers

Frederikenstr. 35.

Übernehme säm. Wäschearten, als Rep., Trocken- und tagenfristige Wäsche.

Gemfeleinlager von neuen sowie gebrauchten

### Kauf- und Geschäftswagen

fest große Auswahl in Kauf- und Arbeits-Gewähreren G. Haberjan, Bremen, Gehlertstraße 82. Telefon Holand Nr. 8345.

### Gummistempel

jeglicher Art fertigt billig und schnellstens an die Buchdruckerei des

**Wilhelmshav. Tageblattes**

**Th. Süß**  
Kronprinzenstrasse 22.

Meiner werten Kundschaft zur gest. Kenntnisnahme, daß ich meine

### Blumenfiliale

von der Viktorstraße 2 nach der Wilhelmshavenerstraße 57 verlegt habe und mit dem 6. August neu eröffne. Darin das mit bisher erwiesene Wohlwollen betriebs führend. Bitte ich mich daselbst oder fernherin befragen zu wollen.

**Wilhelm Siemens, Blumenhandlung**  
Wilhelmshavenerstraße 57.

### Vergnügungspalast Groß-Rüstringen

Ecke Bremer- und Grenzstraße.

Täglich abends 8 Uhr:

### Große Spezialitätenvorstellung

Dezentes Programm!

### Gebrauchte Nationalaffären

**P. J. Flohr, Marktstraße 46.**  
Fernsprecher 1201.

### Photo-Vergrößerungsanstalt August Iwersen

Prinz-Heinrichstr. 1, dem Bahnhofshotel gegenüber

### Photovergrößerungen

nach alten Bildern, von Postkarten und aus Gruppenbildern heraus in Schwarz- und Braunton, farbig in Aquarell u. Pastell.

### Salz

offert engros

**Fritz Tiarks**  
Grosshandel  
Städtisches Lagerhaus  
Fernsprecher 487.  
Kendelstraße vom 3. I. 18.

Folge Einstellung des Betriebes werde ich das gesamte gut erhaltene

### Hotel- und Wirtschafts-Inventar des Preussischen Hofes

namentlich

### 36 Zimmer-Einrichtungen,

darunter: 50 Maß, u. tann. Bettstellen mit Hochspannmatratzen, 80 Dia. Schlüsseln und Nachtschritte mit Marmorplatten, 60 Di. ein- u. zweifach. Kleiderbügel, Klomoboden, 40 Sofas u. Chaiselongues mit Kissen und Decken, Holzer, Höhe u. Korbfühle, Garderoben- u. Wandtafeländer, Kinderbettstellen mit Matratzen, 8 Wandbühnen, wertvolle Gobelins, Ölgemälde, Stahl- und Kupferstücke, ca. 80 Paar Gardinen, Vorhänge, elektrische Kronen, Leuchte- u. Hängelampen, Beleuchtungsgegenstände, 60 Dumm- und Federbetten, Teppiche, Plüschsaum, 80 große u. kleine Leuchte, Treppenh. u. Vorplatzlampen.

### eine Salon-Einrichtung,

als: 1 Sofa mit 12 Polsterkissen mahag. Schrank, gr. Teppich, Spiegel usw.,

### eine Les- u. Schreibzimmer-Einrichtung,

als: Schreibtische, Bekleide, Sessel usw.,

### eine Kontor-Einrichtung,

darunter 1 eis. Schreibschrank, 1 Doppelstuhl, Aktenschrank usw.,

### eine Saal-Einrichtung,

als: Büffet, 32 gefüllte eichene Stühle, 2 gr. Spiegel mit Marmorfontänen, große vierfüßige u. runde Tische, Figuren, Bildern usw.,

### Küchengeräte:

als Geschirre u. Küchenutensilien, Anrichte, Tische, Gasherd, Brotbackmaschine, Fleischhackmaschine, Zöpfe, Klammern, Reffel, Spülkasten, Wajmaschine, Walzen, Eimer, Zöpfe, 5 Plättchen usw.,

### Silber-, Porzellan- u. Gläsern:

darunter ca. 80 silb. Bestecke, silb. Köpfe, Kannen, Schüsseln, Platten, 800 Keller, Kannen, Schüsseln, Kristallbecken, Tische, Selt-, Wein- und Biergläser,

### Tisch- und Bettwäsche

und zahllose hier nicht benannte Gegenstände werde ich am

### Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, den 6., 7., 8. u. 9. August, jedesmal nachm. 2 Uhr anfangend,

im Saale des Preussischen Hofes öffentlich versteigern.

**Oldenburg. W. Köpfer,** amfänger Auktionator.

### Freiwillige Feuerwehr

Bez. II (Heppens).

Donnerstag, den 8. August abends 8 Uhr:

### Übung

der Sicherheitswache und der Kampffeuerwehr beim Spritzenbau.

Gleich bei der Hebung entgeltlich nur Ortsbüchse mit Besenbesen oder sonst. etc.

**Das Kommando.**  
Ehrenpost.

### Sekt- und Wein-Flaschen

kauf zu hohen Preisen

**M. Berliner,**  
Müllerstr. II, Paulstraße 4.

### Altpapier!!

Für Geschäftspapiere, Zeitungen u. Drucksachen, Eisenstempel, herablosch (inkl. Verpack.) M. 20,- für die 100 kg geg. Nachn. ab jed. Bahnst. A. H. Julius Röhde, Hamburg, Spaldingstr. 33. Größt. Lager f. Altpapier Nordtschl.

**Brillanten Silber echte Schmucksachen**  
zu höchsten Tagespreisen zu kaufen ges. **Kannien,** Marktstraße 10.

**Brillanten, Schmuckstücke, in alten Silber**  
Bilb. Kannien, W. haben, Marktstraße 10.

### Haubenebe

extra groß u. hart, aus reinem Menschenhaar, Stütz M. 1.05, bei St. 1.60, empfindl.

### Drogen-Meyer

Marktstraße.

### Kümmelsamen!

Büchle für gut gereinigt bei 80, 1.00. Wer dem großen Angebot ist später ein Versteigerung zu erwarten.

**F. Wende,** Friederikenstraße 22/24. Telefon 678.

### Gebrauchte Möbel

kaufe und laufe um. **W. Köpfer,** W. habenstr. 88.

### Gesunder Sonntagsjunge

geboren. Mar.-Stabszahlmeister **Götsche u. Frau.**

Am 3. August, nachmittags 1 Uhr, starb unsere liebe, gute, unvergliche Tochter, Schwester, Enkelin und Nichte

**Johanne** im 13. Lebensjahr, welches wir allen Verwandten u. Bekannten zur Anzeige bringen. Die tiefbetrubt. Eltern, Geschwister u. Angehörigen

L. Schmidt u. Frau geb. Lettmann, Luisenstraße 75.

Die Beerdigung findet am Mittwoch nachmittags 3 Uhr vom St. Willhad-Hospital aus statt.

### "Fledermaus"

Ecke Bremer- und Grenzstraße. Obere Räume.

**August 1918**

### Gastspiel der Tänzerin Trowana

**Die heutige Sahara!**

Außerdem das erstkl. vornehme Programm. Eintritt 30 Pfg., ab 10 Uhr 20 Pfg.

Zu zahlreichem Besuch dieser freundlichen Abende ladet ergebenst ein

**Die Direktion: J. F. Feldhusen.**

Reisegepäck versichert gegen alle Gefahren mit sofortiger Wirkung bei Antragsstellung an den Agenten **G. Coers, Götterstr. 29.** Tel. 1117.

Statt Karten.

Ihre am 30. Juli vollzogene Vermählung beehren sich anzukündigen:

**Otto Klatt und Frau,** geb. Kaiser.

Mit dankbarer Freude zeigen wir die Geburt eines prächtigen Sonntagemädchens an

Maschinet i. d. K. M. **R. Heidemann und Frau** Martha geb. Alberts. Rüstringen I, den 4. August 1918.

Folge Einstellung des Betriebes werde ich das gesamte gut erhaltene

### Hotel- und Wirtschafts-Inventar des Preussischen Hofes

namentlich

### 36 Zimmer-Einrichtungen,

darunter: 50 Maß, u. tann. Bettstellen mit Hochspannmatratzen, 80 Dia. Schlüsseln und Nachtschritte mit Marmorplatten, 60 Di. ein- u. zweifach. Kleiderbügel, Klomoboden, 40 Sofas u. Chaiselongues mit Kissen und Decken, Holzer, Höhe u. Korbfühle, Garderoben- u. Wandtafeländer, Kinderbettstellen mit Matratzen, 8 Wandbühnen, wertvolle Gobelins, Ölgemälde, Stahl- und Kupferstücke, ca. 80 Paar Gardinen, Vorhänge, elektrische Kronen, Leuchte- u. Hängelampen, Beleuchtungsgegenstände, 60 Dumm- und Federbetten, Teppiche, Plüschsaum, 80 große u. kleine Leuchte, Treppenh. u. Vorplatzlampen.

### eine Salon-Einrichtung,

als: 1 Sofa mit 12 Polsterkissen mahag. Schrank, gr. Teppich, Spiegel usw.,

### eine Les- u. Schreibzimmer-Einrichtung,

als: Schreibtische, Bekleide, Sessel usw.,

### eine Kontor-Einrichtung,

darunter 1 eis. Schreibschrank, 1 Doppelstuhl, Aktenschrank usw.,

### eine Saal-Einrichtung,

als: Büffet, 32 gefüllte eichene Stühle, 2 gr. Spiegel mit Marmorfontänen, große vierfüßige u. runde Tische, Figuren, Bildern usw.,

### Küchengeräte:

als Geschirre u. Küchenutensilien, Anrichte, Tische, Gasherd, Brotbackmaschine, Fleischhackmaschine, Zöpfe, Klammern, Reffel, Spülkasten, Wajmaschine, Walzen, Eimer, Zöpfe, 5 Plättchen usw.,

### Silber-, Porzellan- u. Gläsern:

darunter ca. 80 silb. Bestecke, silb. Köpfe, Kannen, Schüsseln, Platten, 800 Keller, Kannen, Schüsseln, Kristallbecken, Tische, Selt-, Wein- und Biergläser,

### Tisch- und Bettwäsche

und zahllose hier nicht benannte Gegenstände werde ich am

### Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, den 6., 7., 8. u. 9. August, jedesmal nachm. 2 Uhr anfangend,

im Saale des Preussischen Hofes öffentlich versteigern.

**Oldenburg. W. Köpfer,** amfänger Auktionator.

### Todesanzeige.

Am 3. August nachmittags entschlief nach langem, mit großer Geduld ertragenen Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, der Artilleriewart a. D.

### Reinhold Hoffmeister.

Dies bringen schmerzfüllt zur Anzeige die trauernden Hinterbliebenen

**Frau Ida Hoffmeister,** geb. Szillinsky, nebst Kindern.

Die Beerdigung findet am Donnerstag 3/4 Uhr von der Leichenhalle des städt. Friedhofes aus statt.

Von Beileidsbesuchen bitte abzusehen.

### Nachruf!

Im Juni starb den Heldentod fürs Vaterland unser lieber Kollege

### Carl Behrend

Ehre seinem Andenken!

### Innung der Friseur Wilhelmshaven.

In der Nacht vom 19./20. Mai ist unser innigstgeliebter Sohn und Bruder

### Hans Tiedke

Vizefeldwebel d. Reserve in einem Fliegergeschwader, Ritter des Eisernen Kreuzes 1. und 2. Klasse und des Fliegerabzeichens bei einem Bombenangriff auf London im Alter von 19 Jahren für das Vaterland gefallen.

In tiefer Trauer: Wertoberinspektor **F. Tiedke und Frau.** Meta geb. Rath. Elli und Anni Tiedke. Kiel, Guttenbergstraße 19.

### Unsere liebe Vater und unser Schwiegersohn

### Hauptlehrer Logemann

in Atern.

Leutnant d. R. und Kompagnieführer in einem Inf.-Regt., ist im Kampfe fürs Vaterland gefallen.

**Rendle, Heinz und Georg Logemann.** Hauptlehrer Janssen und Frau. Rüstringen, den 5. August 1918.